

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Tabellen</b> .....	XLVI
<b>Abkürzungen</b> .....	XLVII
<b>Erster Teil Ausgangspositionen und Grundlagen</b> .....	1
<b>Erstes Kapitel Zur Ausländerbeschäftigung in Deutschland</b> .....	1
§ 1 Die Ausländerbeschäftigung im Deutschen Reich .....	1
§ 2 Die Ausländerbeschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland .....	2
A. Entwicklung, Herkunftsländer, Tätigkeit in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Ländern der BRD, Intensität der Wanderungsbewegung, Prognosen .....	2
B. Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Ausländerbeschäftigung in der BRD .....	10
§ 3 Die griechischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland ....	13
A. Entwicklung, Herkunftsgebiete, Altersstruktur, Familienstand, Tätigkeit in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Ländern der BRD, Intensität der Wanderungsbewegung (Verweildauer in der BRD und in den einzelnen Arbeitsverhältnissen) .....	13
B. Krankenstand, Häufigkeit von Betriebsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten .....	21
<b>Zweites Kapitel Zur allgemeinen Problematik der Sozialen Sicherheit ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	24
§ 4 Spezielle Bedürfnis- und Problemlagen bei der Sozialen Sicherung ausländischer Arbeitnehmer (Überblick) .....	24
A. Massenhaftes Vorkommen von Leistungssachverhalten mit Auslandsberührung .....	24
I. Erkrankungen oder Unfälle während der Reise in die BRD oder in das Heimatland .....	24
II. Leistungsfälle während des Aufenthalts in der BRD .....	24
III. Leistungsfälle im Heimatland während der Zugehörigkeit zur deutschen Sozialversicherung .....	25
IV. Leistungsfälle nach der Rückkehr in das Heimatland und dem Ausscheiden aus der deutschen Sozialversicherung .....	25
B. Das Sprachenproblem .....	25
	XI

§ 5 Unzulänglichkeiten der derzeitigen gesetzlichen Regelung .....	26
A. Fehlen von Regelungen für ein massenhaftes Vorkommen von Sachverhalten mit Auslandsberührung .....	26
B. Das Territorialitäts- und das Personalitätsprinzip .....	27
I. In der gesetzlichen Krankenversicherung .....	28
1. Kein Versicherungsschutz der im Ausland angeworbenen Arbeitnehmer während der Anreise und der Heimreise ....	28
2. Spezielle Ruhensvorschriften für Ausländer und bei Reise in das Ausland nach Eintritt des Versicherungsfalles .....	29
3. Materiell nicht ausreichende Abfindungsregelung, wenn sich der Versicherte nach Eintritt des Versicherungsfalles mit Zustimmung der Krankenkasse ins Ausland begibt .....	29
4. Unzulängliche Regelung für Versicherungsfälle während einer Tätigkeit im Ausland; keine Regelung für Versicherungsfälle während des Heimaturlaubs im Ausland .....	30
5. Keine Leistungen für im Ausland lebende Familienangehörige	30
6. Ausnahmen von dem Grundsatz, daß das Sterbegeld auch beim Tod im Ausland gewährt wird .....	30
II. In der gesetzlichen Unfallversicherung .....	31
1. Spezielle Ruhensvorschriften für Ausländer .....	31
2. Abfindung, wenn sich der Versicherte nach Eintritt des Versicherungsfalles in das Ausland begibt, nur als Kann-Leistung	31
3. Lückenhafte Ausländer-Regelung bei dem Unfall-Sterbegeld und den Überführungskosten .....	32
III. In der Rentenversicherung .....	33
1. Spezielle Ruhensvorschriften für Ausländer .....	33
2. Unzulängliche Regelung für ausländische Rentenversicherte, die vor Eintritt des Versicherungsfalles ihren gewöhnlichen Aufenthalt in ihre Heimat verlegen .....	34
IV. In der Arbeitsförderung (Sicherung vor und bei Arbeitslosigkeit)	
1. Individuelle Förderung der beruflichen Bildung .....	34
a) Erschwerte Voraussetzungen für Ausländer bei der »Förderung der beruflichen Ausbildung« .....	34
b) Erschwerte Voraussetzungen für Ausländer bei der »Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung« ..	35
2. Erschwerte Voraussetzungen für Ausländer bei der »Förderung der Arbeitsaufnahme« .....	35
3. Erschwerte Voraussetzungen für Ausländer bei der »individuellen Förderung der beruflichen Rehabilitation« .....	35
4. Möglicher Ausschluß von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe an Ausländer .....	36
V. Einschränkende Bestimmungen für Ausländer bei der Gewährung von Kindergeld .....	36
VI. Nicht-Berücksichtigung der besonderen Lage der Ausländer bei der Gewährung von Wohngeld .....	37
VII. In der Sozialhilfe: Beschränkter Leistungskatalog für Ausländer	37
VIII. Keine speziellen Regelungen für das Sprachenproblem .....	38
IX. Rechtsschutz .....	38
X. Zusammenfassung .....	39

§ 6 Ausfüllung der Lücken des innerstaatlichen Rechts durch zwischenstaatliche Regelungsversuche und durch die Rechtsprechung .....	39
A. Bilaterale Abmachungen .....	39
I. Bilaterale Staatsverträge .....	40
1. Mit Italien .....	41
2. Mit Spanien .....	42
3. Mit Griechenland .....	42
4. Mit der Türkei .....	43
5. Mit Portugal .....	43
6. Mit Jugoslawien .....	43
7. Mit Marokko und Tunesien .....	44
II. Bilaterale Regierungsvereinbarungen .....	44
1. Mit Italien .....	44
2. Mit Spanien .....	44
3. Mit Griechenland .....	44
4. Mit der Türkei .....	45
5. Mit Portugal .....	45
6. Mit Jugoslawien .....	45
7. Mit Marokko .....	45
8. Mit Tunesien .....	45
B. Multilaterale Regelungen .....	46
C. Supranationale Regelungen .....	47
D. Der Beitrag der Rechtsprechung .....	49
<b>Drittes Kapitel Der normative Rahmen der Sozialen Sicherheit der griechischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>50</b>
§ 7 Die deutschen Sozialgesetze .....	50
§ 8 Das griechische Recht der Sozialen Sicherheit .....	50
A. Rechtsquellen .....	50
B. Organisation der Sozialversicherung .....	55
C. Territorialitätsprinzip .....	57
D. Versicherungspflicht und freiwillige Weiterversicherung .....	57
E. Leistungen der Sozialversicherung .....	58
I. Krankenversicherung .....	58
1. Sachleistungen .....	58
2. Geldleistungen .....	61
II. Rentenversicherung .....	63
III. Unfallversicherung .....	67
IV. Maßnahmen zur Arbeitsförderung .....	68
1. Berufliche Bildung .....	68
2. Arbeitslosenversicherung .....	69
3. Wehrpflichtigenunterstützung .....	70
V. Familienbeihilfen .....	71
1. Das versicherungsrechtliche System .....	71
2. Familienbeihilfen als staatliche Sonderversorgung .....	72

VI. Bereitstellung von verbilligten Eigentumswohnungen an Arbeitnehmer .....	73
F. Aufbringung der Mittel .....	73
§ 9 Die Regelungen in zwischenstaatlichen Verträgen .....	74
A. Deutsch-griechische Sozialabkommen und Vereinbarungen .....	74
I. Die beiden Abkommen über Soziale Sicherheit nebst Zusatzvereinbarungen .....	74
1. Entstehungsgeschichte und Rechtsnatur der Verträge .....	74
a) Abkommen vom 25. 4. 1961 über Soziale Sicherheit nebst Zusatzvereinbarung vom 28. 3. 1962 über die Durchführung und Ergänzung des Abkommens vom 25. 4. 1961 sowie Änderungsabkommen vom 21. 3. 1967 und 20. 9. 1974 .....	74
b) Abkommen vom 31. 5. 1961 über Arbeitslosenversicherung nebst Verwaltungsvereinbarungen vom 19. 10. 1962 und 23. 10. 1972 zum Abkommen vom 31. 5. 1961 über Arbeitslosenversicherung und zum dazugehörigen Schlußprotokoll. .	75
2. Persönlicher Geltungsbereich .....	76
a) Deutsch-griechisches Abkommen über Soziale Sicherheit ..	76
b) Deutsch-griechisches Abkommen über Arbeitslosenversicherung .....	78
c) Das Problem der sogenannten »hinkenden Ehen« .....	78
3. Sachlicher Geltungsbereich .....	81
a) Versicherungszweige der Bundesrepublik Deutschland .....	81
b) Versicherungszweige Griechenlands .....	82
c) Problematik der Einbeziehung neuer Versicherungszweige und neuer Personengruppen .....	83
4. Räumlicher Geltungsbereich .....	84
5. Zeitlicher Geltungsbereich (Rückwirkung, Geltungsdauer, Nachwirkung der Verträge im Falle ihrer Kündigung) .....	84
a) Rückwirkung .....	84
b) Geltungsdauer .....	84
c) Nachwirkung .....	85
6. Verhältnis der Abkommen zu Verträgen mit dritten Staaten und zum supranationalen Recht .....	85
7. Die leitenden Prinzipien .....	86
a) Gleichstellung der griechischen Staatsangehörigen mit den Deutschen .....	86
b) Gleichstellung der Hoheitsgebiete beider Vertragsstaaten in Bezug auf die Leistungen .....	88
c) Festhalten am Territorialitätsprinzip in Bezug auf die Versicherungspflicht .....	89
d) Berücksichtigung von Versicherungszeiten und sonstigen Tatbeständen im Bereich des anderen Staates .....	90
e) Gewährung der Renten nach dem pro-rata-temporis-Prinzip .....	91
II. Vereinbarung über die Anwerbung und Vermittlung von griechischen Arbeitnehmern nach der BRD .....	92
III. Vereinbarung über den Austausch von Gastarbeitnehmern .....	93
IV. Änderung und Ergänzung der Sozialabkommen und Vereinbarungen .....	93
B. Multilaterale Regelungen .....	94

<b>Viertes Kapitel Der institutionelle Rahmen für die Durchführung der Sozialen Sicherung der griechischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	98
§ 10 Die Versicherungsträger .....	98
A. Allgemeines .....	98
B. Die im einzelnen zuständigen Träger .....	98
I. In der Bundesrepublik Deutschland .....	99
II. In Griechenland .....	99
§ 11 Die Verbindungsstellen .....	100
A. Allgemeines .....	100
B. Die einzelnen Verbindungsstellen .....	100
I. In der Bundesrepublik Deutschland .....	100
II. In Griechenland .....	101
C. Die Aufgaben der Verbindungsstellen .....	101
I. Verbindung halten .....	101
II. Herstellung gemeinsamer Formblätter und Merkblätter .....	101
III. Erteilung von Auskünften, Mitwirkung bei der Zustellung von Bescheiden, Lösung gemeinsamer Probleme .....	102
IV. Abrechnungs- und Zahlungsverkehr .....	103
§ 12 Durchführungsausschüsse .....	103
§ 13 Die Kommissionen im Rahmen der deutsch-griechischen Vereinbarung vom 30. 3. 1960 über die Anwerbung und Vermittlung von griechischen Arbeitnehmern nach der Bundesrepublik Deutschland .....	103
A. Die Deutsche Kommission in Griechenland .....	103
B. Die Griechische Kommission in der BRD .....	104
§ 14 Ministerielle Streitbeilegung und Schiedsgericht .....	105
<b>Zweiter Teil Gestalt und Effizienz der Sozialen Sicherung der griechischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland (dargestellt nach den einzelnen Zweigen des Rechts der Sozialen Sicherheit)</b> .....	107
<b>Erster Abschnitt Die gesetzliche Krankenversicherung</b> .....	107
<b>Erstes Kapitel Versicherungspflicht</b> .....	107
§ 15 Der Grundsatz: Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	107
§ 16 Ausnahmen von der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	107
A. Ausstrahlungs- und Einstrahlungsfälle .....	108
I. Entsandte Arbeitnehmer .....	108
II. Das Personal von Verkehrsunternehmen .....	108
B. Recht der Wahl zwischen deutschem und griechischem Sozialversicherungsrecht für Beschäftigte im griechischen öffentlichen Dienst und in persönlichen Diensten von Mitgliedern griechischer diplomatischer oder konsularischer Vertretungen .....	110

C. Die Anpassungsklausel für Einzelfälle in Art. 10 AbkSozSich....	110
D. Bescheinigung über die anzuwendenden Rechtsvorschriften .....	111
§ 17 Krankenversicherung der Rentner und der Bezieher von Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld oder Übergangsgeld .....	111
A. Krankenversicherung der Rentner .....	111
B. Krankenversicherung der Bezieher von Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld .....	112
<b>Zweites Kapitel Der Krankenversicherungsschutz der griechischen Arbeitnehmer auf der Anreise und bis zur Arbeitsaufnahme in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>113</b>
§ 18 Die Sach- und Problemlage .....	113
§ 19 Nachwirkender Krankenversicherungsschutz der griechischen Sozialversicherung .....	113
A. Das Problem der einschlägigen Verweisungsnormen: Art. 12 Abs. 2 oder Art. 14 Abs. 1 AbkSozSich?.....	113
I. Die Verweisungsnorm in Art. 12 Abs. 2 AbkSozSich .....	114
II. Die Verweisungsnorm in Art. 14 Abs. 1 AbkSozSich .....	116
B. Durchführung der Leistungsgewährung .....	119
I. Sachleistungen .....	120
II. Geldleistungen .....	121
C. Die Ineffizienz des nachwirkenden Schutzes der griechischen Sozialversicherung .....	122
I. Der nachwirkende Schutz kommt nur einer Minderheit der nach Deutschland vermittelten Arbeitnehmer zugute .....	122
II. Der nachwirkende Schutz erstreckt sich nicht auf Erkrankungen in den Durchreiseländern .....	122
III. Mangelnde Information der vermittelten und anreisenden Arbeitnehmer .....	123
IV. Langwierigkeit des Rückfrageverfahrens von Deutschland nach Griechenland .....	123
§ 20 Das Einsetzen des Schutzes der deutschen Krankenversicherung .....	124
A. Verknüpfung des deutschen Krankenversicherungsschutzes mit dem Bestehen eines krankenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses .....	124
I. Die Unterscheidung von Arbeitsvertrag und Beschäftigungsverhältnis .....	124
II. Wesentliche Elemente des Beschäftigungsverhältnisses .....	124
1. Das Beschäftigtsein .....	125
2. Die Entgeltlichkeit .....	126
B. Die neuere Rechtsprechung zur Frage des Beginns eines Beschäftigungsverhältnisses .....	127

C. Der mißglückte Arbeitsversuch .....	130
D. Die Ineffizienz des deutschen Krankenversicherungsschutzes .....	133
I. Einsetzen des Schutzes bestenfalls mit der Unterbringung durch den Arbeitgeber – Fehlen einer gefestigten Rechtsprechung hierzu	133
II. Schutzlosigkeit der vermittelten Arbeitnehmer auf der Anreise bis zur Eingliederung in den Betrieb des deutschen Arbeitgebers	134
§ 21 Der Versuch der Bundesanstalt für Arbeit zu einer teilweisen Über- brückung der Schutzlosigkeit im Verwaltungswege .....	134
§ 22 Möglichkeiten zur Lösung des Problems .....	136
A. Regelung im Wege eines Staatsvertrages .....	136
B. Lösung durch Weiterentwicklung der Rechtsprechung zum Beginn des Beschäftigungsverhältnisses .....	136
<b>Drittes Kapitel Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewäh- rung nach dem Beginn der Mitgliedschaft in der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung</b> .....	140
§ 23 Zur Anspruchsberechtigung .....	140
A. Allgemeines .....	140
B. Zusammenrechnung der Versicherungszeiten .....	140
§ 24 Die einzelnen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in der Bundesrepublik Deutschland (Überblick) .....	143
A. Regelleistungen .....	143
I. Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten .....	144
II. Krankenhilfe .....	144
III. Mutterschaftshilfe .....	145
IV. Sterbegeld .....	146
V. Familienhilfe .....	148
B. Mehrleistungen .....	149
§ 25 Gewährung von Leistungen der deutschen gesetzlichen Krankenversi- cherung in Griechenland .....	149
A. Allgemeines .....	149
I. Der »aushelfende Träger« in Griechenland .....	149
II. Verfahren der Leistungsgewährung .....	150
III. Die Leistungen .....	151
1. Sachleistungen .....	151
a) Gewährung durch den griechischen Sozialversicherungsträ- ger .....	151
(1) Sachleistungen in natura .....	151
(2) Kostenerstattung .....	152
b) Erstattung in Griechenland entstandener Kosten ärztlicher Behandlung, Arznei usw. an die Versicherten durch die deutschen Krankenkassen .....	152

(1) Bei Bestehen eines Kostenerstattungsanspruchs gegen die IKA .....	152
(2) Bei Nichtbestehen eines Kostenerstattungsanspruchs gegen die IKA .....	153
2. Geldleistungen .....	155
IV. Ausschluß von Doppelleistungen .....	157
B. Typische Tatbestände der Leistungsgewährung in Griechenland – Verfahren und Problematik .....	157
I. Leistungsgewährung bei vorübergehendem Aufenthalt in Griechenland anlässlich eines Urlaubs u. ä. ....	157
1. Allgemeines .....	157
2. Sachleistungen .....	158
a) Die Anspruchsbescheinigung .....	158
(1) Allgemeines .....	158
(2) Problematik der zeitlichen Begrenzung der Anspruchsbescheinigung .....	158
(3) Problematik irrtümlicher oder sonst fehlerhafter Anspruchsbescheinigungen .....	160
b) Die Leistungsgewährung .....	161
3. Geldleistungen .....	162
a) Lohnfortzahlung und Krankengeld .....	162
(1) Lohnfortzahlung .....	162
(2) Krankengeld .....	165
b) Mutterschaftsgeld und Pauschbetrag .....	165
c) Sterbegeld .....	166
II. Leistungsgewährung an nach Griechenland entsandte Arbeitnehmer und an Beschäftigte von Verkehrsunternehmen usw. ..	166
1. Allgemeines .....	166
2. Unzulängliche Regelung des Verfahrens des Anspruchsnachweises .....	167
3. Unzulänglichkeiten, die aus der Gleichstellung dieser Gruppen mit der für Urlauber getroffenen Regelung resultieren .....	168
III. Leistungsgewährung bei gewöhnlichem Aufenthalt in Griechenland .....	169
1. In Griechenland wohnende Familienangehörige der in der BRD beschäftigten griechischen Arbeitnehmer .....	169
a) Sachleistungen .....	169
(1) Der Kreis der anspruchsberechtigten Familienangehörigen .....	169
(2) Nachweis der Anspruchsberechtigung .....	171
(3) Die Gewährung der Sachleistungen .....	173
b) Geldleistungen .....	174
2. In Griechenland wohnende Bezieher deutscher Renten und deren Familienangehörige: Trotz ständigen Aufenthalts in Griechenland gelten für sie nur die Regelungen für vorübergehend Anwesende .....	175
IV. Leistungsgewährung bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Griechenland nach Eintritt des Versicherungsfalles in der BRD .....	176
1. Zustimmungsbedürftigkeit der Verlegung .....	176
2. Verfahren der Leistungsgewährung .....	176
a) Sachleistungen .....	176



b) Geldleistungen .....	177
3. Übernahme der Reisekosten bei Verlegung des Aufenthalts der Kranken von der BRD nach Griechenland? .....	178
C. Erstattung der Auslagen an den aushelfenden Träger in Griechen- land .....	181
I. Erstattung der Auslagen für Sachleistungen .....	182
1. Erstattung für jeden einzelnen Versicherungsfall .....	182
2. Pauschale Erstattung .....	182
II. Erstattung der Auslagen bei Geldleistungen .....	185
III. Fragen des Zahlungsverkehrs .....	185
§ 26 Leistungsgewährung in dritten Ländern (Durchreiseländern) .....	186
A. Rechtslage bei »gewöhnlichem Aufenthalt« in dritten Ländern ....	186
B. Rechtslage bei »vorübergehendem Aufenthalt« in dritten Ländern	187
I. In Österreich .....	187
II. In Jugoslawien .....	189
III. In Italien .....	190
C. Mögliche Überwindung der bestehenden Unzulänglichkeiten .....	193
I. Verstärkte Information .....	193
II. Einführung einer einheitlichen Anspruchsbescheinigung (Sozial- versicherungspaß) .....	193
III. Spezielle Regelung durch ein multilaterales Abkommen .....	193
<b>Viertes Kapitel Die Lage beim Ausscheiden aus der deutschen Kranken- versicherung und bei der Rückkehr nach Griechenland .....</b>	<b>195</b>
§ 27 Überblick über die wichtigsten Tatbestände des Ausscheidens aus der deutschen Krankenversicherung .....	195
A. Bei pflichtversicherten Arbeitnehmern: Beendigung des versiche- rungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses .....	195
B. Bei Rentnern: Entzug der Rente .....	196
C. Bei Empfängern von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhalts- geld, Kurzarbeitergeld und Schlechtwettergeld: das Ende des Bezugs dieser Leistungen .....	196
§ 28 Möglicher Krankenversicherungsschutz bei weiterem Verbleiben in der Bundesrepublik Deutschland nach dem Ausscheiden aus der ver- sicherungspflichtigen Beschäftigung .....	197
A. Nach den Vorschriften des deutschen Rechts .....	197
I. Leistungen aus nachwirkendem Versicherungsschutz der deut- schen gesetzlichen Krankenversicherung .....	197
II. Leistungen aus der Krankenversicherung der Rentner oder der Arbeitslosen .....	197
III. Leistungen aus freiwilliger Weiterversicherung bei der deutschen Krankenkasse .....	198

B. Möglicher subsidiärer Schutz nach den Vorschriften des griechischen Rechts (Rückgriff auf den nachwirkenden Versicherungsschutz der IKA im Rahmen der Art. 5 Abs. 1 und 14 Abs. 1 AbkSozSich) ....	198
§ 29 Krankenversicherungsschutz auf der Rückreise nach Griechenland ....	200
A. Der Schutz bis zum Verlassen des Gebiets der BRD .....	200
I. Leistungen nach den Vorschriften des deutschen Rechts .....	200
1. Leistungen der deutschen Krankenkassen .....	200
2. Leistungsgewährung zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit beim Fehlen der Voraussetzungen des § 214 Abs. 1 RVO ....	200
II. Möglicher subsidiärer Schutz nach den Vorschriften des griechischen Rechts .....	200
B. Unzulänglicher Schutz nach dem Verlassen der BRD während der Heimreise durch dritte Länder (Österreich, Jugoslawien, Italien) ..	200
I. Schutz während der Heimreise durch Österreich? .....	201
1. Leistungen nach den Vorschriften des deutschen Rechts ....	201
2. Keine Leistungen nach den Vorschriften des griechischen Rechts	201
II. Schutz während der Heimreise durch Jugoslawien? .....	202
1. Leistungen nach den Vorschriften des deutschen Rechts .....	202
2. Keine Leistungen nach den Vorschriften des griechischen Rechts	202
III. Schutz während der Heimreise durch Italien? .....	202
1. Leistungen nach den Vorschriften des deutschen Rechts .....	202
2. Keine Leistungen nach den Vorschriften des griechischen Rechts	205
§ 30 Probleme des Krankenversicherungsschutzes nach dem Eintreffen in Griechenland .....	205
A. Möglicher Schutz nach den Vorschriften des deutschen Rechts .....	205
I. Leistungen aus nachwirkendem Versicherungsschutz der deutschen Krankenkasse .....	205
II. Leistungen aus einer freiwilligen Weiterversicherung bei der deutschen Krankenkasse .....	206
III. Leistungen aus der deutschen Krankenversicherung der Rentner	207
B. Schutz nach den Vorschriften des griechischen Rechts .....	207
I. Möglicher Krankenversicherungsschutz nach dem Eintreffen in Griechenland, der nicht abhängig ist von der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung .....	207
1. Leistungen aus nachwirkendem Versicherungsschutz der IKA	207
2. Leistungen aus freiwilliger Weiterversicherung bei der IKA	207
3. Leistungen aus der griechischen Krankenversicherung der Arbeitslosen .....	208
4. Leistungen aus der Krankenversicherung der Rentner .....	209
II. Krankenversicherungsschutz durch Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung in Griechenland .....	209
§ 31 Notwendige und mögliche Verbesserungen .....	210
A. Notwendigkeit einer klaren und sozialpolitisch angemessenen Regelung des nachwirkenden Versicherungsschutzes; Zwischenlösung: freiwillige Weiterversicherung der Heimkehrer bei der deutschen Krankenkasse .....	210

B. Abschluß multilateraler Sozialversicherungsabkommen zwischen der BRD, den Herkunftsländern der ausländischen Arbeitnehmer und allen Durchreiseländern zur Sicherstellung der prompten Leistungsgewährung an alle gegenüber einem Unterzeichnerstaat anspruchsberechtigten Personen; einheitliche Ausweispapiere, Sozialversicherungs paß .....	211
C. Intensivere und realistische Information der Heimkehrer .....	212
D. Beseitigung der unterschiedlichen Behandlung der arbeitslosen Heimkehrer in der griechischen Krankenversicherung der Arbeitslosen ..	212
<b>Zweiter Abschnitt Die gesetzliche Unfallversicherung .....</b>	<b>213</b>
<b>Erstes Kapitel Versicherungspflicht und gedeckte Risiken .....</b>	<b>213</b>
§ 32 Die nach deutschem Recht versicherungspflichtigen Personen und gedeckten Risiken .....	213
A. Schutz vor den mit dem Arbeitsverhältnis verknüpften Unfall- und Krankheitsrisiken: Arbeitsunfall, Wegeunfall, Berufskrankheit ....	213
B. Schutz vor außerhalb des Arbeitsverhältnisses liegenden Risiken....	214
§ 33 Das Prinzip der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	215
§ 34 Ausnahmen von der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	215
A. Ausstrahlungs- und Einstrahlungsfälle .....	215
I. Entsandte Arbeitnehmer .....	215
II. Das Personal von Verkehrsunternehmen .....	215
B. Recht der Wahl zwischen deutschem und griechischem Unfallversicherungsrecht für Beschäftigte im griechischen öffentlichen Dienst und in persönlichen Diensten von Mitgliedern griechischer diplomatischer oder konsularischer Vertretungen .....	216
C. Die Anpassungsklausel für Einzelfälle in Art. 10 AbkSozSich .....	216
D. Bescheinigung über die anzuwendenden Rechtsvorschriften .....	216
<b>Zweites Kapitel Der Unfallversicherungsschutz der griechischen Arbeitnehmer während der Anreise und bis zur Arbeitsaufnahme in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>218</b>
§ 35 Einbeziehung in die deutsche gesetzliche Unfallversicherung .....	218
A. Behandlung der Anreiseunfälle als Wegeunfälle i. S. des § 550 RVO	218
B. Abgrenzung der versicherten Risiken der betriebsbedingten Reise von den nicht versicherten Risiken des sogenannten eigenwirtschaftlichen Bereichs .....	221
C. Kein Unfallversicherungsschutz auf dem Wege zur Ausländerpolizeibehörde .....	222
§ 36 Durchführung der Leistungsgewährung bei Anreiseunfällen .....	222

<b>Drittes Kapitel Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewährung in der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung</b> .....	223
§ 37 Zur Anspruchsberechtigung .....	223
A. Allgemeines .....	223
B. Berücksichtigung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, die ein Versicherter früher in Griechenland erlitten hat .....	223
C. Sonderregelung für Berufskrankheiten, die durch gesundheitsgefährdende Tätigkeiten in beiden Vertragsstaaten verursacht sein können .....	223
§ 38 Die einzelnen Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung der Bundesrepublik Deutschland .....	225
A. Unfallverhütung und Erste Hilfe .....	225
B. Leistungen nach Eintritt des Arbeitsunfalls .....	227
I. Heilbehandlung .....	227
II. Übergangsgeld .....	228
III. Besondere Unterstützung .....	228
IV. Wiederherstellung und Erneuerung von Körperersatzstücken .....	228
V. Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation (Berufshilfe) und Geldleistungen während der Berufshilfe .....	229
VI. Ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung und Berufshilfe ..	229
VII. Verletztenrente .....	230
1. Allgemeines .....	230
2. Höhe der Verletztenrente .....	230
3. Probleme der Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes – Berücksichtigung von Einkommen in Griechenland? .....	230
4. Beginn der Verletztenrente .....	237
5. Schwerverletztzulage .....	237
6. Kinderzulage .....	238
VIII. Sterbegeld und Überführungskosten .....	240
IX. Renten an Hinterbliebene, Überbrückungshilfe, Beihilfen .....	240
X. Abfindung .....	242
§ 39 Leistungsgewährung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland .....	242
A. Verfahren und Zuständigkeiten .....	242
B. Benachrichtigung der Vertretung des Heimatlandes .....	243
§ 40 Gewährung von Leistungen der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung in Griechenland .....	244
A. Allgemeines .....	244
I. Typische Tatbestände .....	244
II. Die Zuordnungsfrage: In welchen Fällen ist die gesetzliche Krankenversicherung und in welchen Fällen die gesetzliche Unfallversicherung der BRD für die Gewährung von Leistungen in Griechenland zuständig? .....	244
1. Das Problem .....	244

2. Die Regelung der Deutschen Verbindungsstellen für die Krankenversicherung und für die Unfallversicherung . . . .	244
a) Der Behandlung in Griechenland ist eine Behandlung in der BRD vorausgegangen . . . . .	245
b) Der Behandlung in Griechenland ist keine Behandlung in der BRD vorausgegangen . . . . .	245
III. Der aushelfende Träger . . . . .	246
IV. Die Leistungen . . . . .	246
1. Sachleistungen . . . . .	246
a) Das anzuwendende Recht . . . . .	246
b) Grundsätzlich Leistungsgewährung in natura, ausnahmsweise Kostenerstattung . . . . .	247
2. Geldleistungen . . . . .	248
a) Das anzuwendende Recht . . . . .	248
b) Der für die Auszahlung zuständige Träger . . . . .	248
c) Der Antrag auf Gewährung von Barleistungen . . . . .	249
d) Der Auszahlungsvorgang . . . . .	250
e) Lebensbescheinigungen . . . . .	250
f) Kapitalabfindung . . . . .	251
V. Ausschluß von Doppelleistungen? . . . . .	253
1. Keine generelle Verbotsklausel; ausdrückliche Regelung nur für Leistungen bei Berufskrankheiten . . . . .	253
2. Weitere Fälle . . . . .	253
B. Die Regelung der typischen Leistungssachverhalte . . . . .	255
I. Leistungen bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Eintritt des Versicherungsfalles von der BRD nach Griechenland . . . . .	255
II. Leistungen der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung für Versicherungsfälle, die in Griechenland eintreten . . . . .	257
1. Die durch die deutsche gesetzliche Unfallversicherung gedeckten Risiken . . . . .	257
a) Die in Art. 7 AbkSozSich geregelten Fälle . . . . .	257
b) Unfälle, die sich bei Familienheimfahrten griechischer Arbeitnehmer in Griechenland ereignen . . . . .	257
2. Erstattung der Unfallanzeige . . . . .	258
3. Nachweis der Anspruchsberechtigung . . . . .	259
III. Leistungen wegen eines früher in der BRD erlittenen Arbeitsunfalls (oder einer Berufskrankheit) . . . . .	260
IV. Gewährung von Geldleistungen an Hinterbliebene . . . . .	261
C. Erstattung der Auslagen an den aushelfenden Träger . . . . .	261
I. Die leitenden Prinzipien . . . . .	261
II. Bislang keine Pauschalierung . . . . .	262
III. Das Erstattungsverfahren . . . . .	262
§ 41 Leistungsgewährung in dritten Ländern (Durchreiseländern) . . . . .	263
A. Rechtslage bei »gewöhnlichem Aufenthalt« in dritten Ländern . . . . .	263
B. Rechtslage bei »vorübergehendem Aufenthalt« in dritten Ländern . . . . .	264
I. In Österreich und in Jugoslawien . . . . .	264
II. In Italien . . . . .	266

<b>Viertes Kapitel Die Lage beim Ausscheiden aus der deutschen Unfallversicherung</b> .....	269
§ 42 Der Tatbestand des Ausscheidens .....	269
§ 43 Möglichkeiten nach dem Ausscheiden .....	269
<b>Dritter Abschnitt Die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, Knappschaftliche Rentenversicherung)</b> .....	272
<b>Erstes Kapitel Versicherungspflicht, freiwillige Versicherung und Höherversicherung in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung</b> .....	272
§ 44 Versicherungspflicht .....	272
A. Der Kreis der nach deutschem Recht versicherungspflichtigen Personen .....	272
B. Das Prinzip der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	273
C. Ausnahmen von dem Grundsatz der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	273
I. Ausstrahlungs- und Einstrahlungsfälle .....	273
1. Entsandte Arbeitnehmer .....	273
2. Das Personal von Verkehrsunternehmen .....	273
II. Recht der Wahl zwischen deutschem und griechischem Rentenversicherungsrecht für Beschäftigte im griechischen öffentlichen Dienst und in persönlichen Diensten von Mitgliedern griechischer diplomatischer oder konsularischer Vertretungen ....	273
III. Die Anpassungsklausel für Einzelfälle in Art. 10 AbkSozSich	273
IV. Bescheinigung über die anzuwendenden Rechtsvorschriften ..	273
§ 45 Freiwillige Versicherung .....	274
A. Während des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts in der BRD .....	274
B. Bei Rückkehr nach Griechenland .....	275
I. Fortführung einer in der BRD begründeten freiwilligen Versicherung bei Wohnsitz- bzw. Aufenthaltsverlegung nach Griechenland .....	275
II. Begründung einer freiwilligen Weiterversicherung von Griechenland aus im Anschluß an die Pflichtversicherung in der BRD .....	276
III. Kritik .....	277
§ 46 Freiwillige Höherversicherung .....	279
<b>Zweites Kapitel Der Rentenversicherungsschutz der griechischen Arbeitnehmer während der Anreise und bis zur Arbeitsaufnahme in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	280
§ 47 Zur Frage der Nachwirkung des griechischen und des Beginns des deutschen Rentenversicherungsschutzes .....	280

A. Zur Nachwirkung des griechischen Rentenversicherungsschutzes . . . .	280
B. Zur Frage des Einsetzens des deutschen Rentenversicherungsschutzes	280
C. Zur praktischen Bedeutung des Problems . . . . .	281

<b>Drittes Kapitel Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewährung, wenn ein griechischer Staatsangehöriger Versicherungszeiten nur in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung zurückgelegt hat . . . . .</b>	<b>282</b>
--	------------

§ 48 Rechtslage beim Aufenthalt des Anspruchsberechtigten in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	282
A. Zur Anspruchsberechtigung . . . . .	282
B. Die Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung (Überblick) . . . . .	282
I. Die Regelleistungen . . . . .	283
1. Medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	283
a) Allgemeines . . . . .	283
b) Die Leistungen im einzelnen . . . . .	283
(1) Medizinische Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	283
(2) Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	283
(3) Ergänzende Leistungen . . . . .	284
c) Voraussetzungen und Durchführung der Maßnahmen . . . . .	284
d) Besondere Regelung für Maßnahmen im Falle der Tuberkulose . . . . .	285
2. Renten . . . . .	286
a) Renten an die Versicherten . . . . .	286
(1) Rentenarten und Voraussetzungen . . . . .	286
(a) Rente bzw. Knappschaftsrente wegen Berufsunfähigkeit . . . . .	286
(b) Rente bzw. Knappschaftsrente wegen Erwerbsunfähigkeit . . . . .	287
(c) Bergmannsrente (nur in der Knappschaftlichen Rentenversicherung) . . . . .	287
(d) Altersruhegeld bzw. Knappschaftsruhegeld . . . . .	288
(2) Zum Begriff der Versicherungszeiten, Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Ausfallzeiten, Zurechnungszeiten . . . . .	288
(3) Zusammensetzung und Berechnung der Renten . . . . .	289
(a) Hauptteil der Rente . . . . .	289
(b) Rente aus einer Höherversicherung . . . . .	291
(c) Kinderzuschuß . . . . .	291
b) Renten an Hinterbliebene . . . . .	292
(1) Rentenarten und Voraussetzungen . . . . .	292
(a) Witwenrente . . . . .	292
(b) Witwerrente . . . . .	292
(c) Renten an frühere Ehegatten . . . . .	292
(d) Waisenrente . . . . .	293
(2) Zusammensetzung und Berechnung der Renten . . . . .	293
(a) Witwenrente, Witwerrente und Renten an frühere Ehegatten . . . . .	293
(b) Waisenrente . . . . .	294
(c) Höchstbetrag der Hinterbliebenenrenten . . . . .	294

c) Anpassung der Renten an die wirtschaftliche Entwicklung	294
d) Renten auf Zeit	294
e) Beginn der Renten	295
f) Zahlung der Renten	295
g) Ausschluß oder Versagung der Renten	295
h) Entziehung oder Umwandlung der Renten	296
i) Wegfall und Wiederaufleben der Renten	296
j) Zusammentreffen mit anderen Renten und Ruhen von Renten	297
(1) Zusammentreffen mit einer Verletztenrente aus der Unfallversicherung	297
(2) Zusammentreffen mit einer Unfall-Hinterbliebenenrente	297
(3) Zusammentreffen einer eigenen Rente mit einer Hinterbliebenenrente bzw. von mehreren Waisenrenten	297
3. Krankenversicherungsschutz der Rentner	298
4. Abfindungen an Empfänger von Witwen-, Witwer- und Geschiedenenrenten im Falle der Wiederverheiratung	298
5. Beiträgerstattungen	298
II. »Zusätzliche« Leistungen (Mehrleistungen)	299
§ 49 Leistungen beim Aufenthalt des Anspruchsberechtigten in Griechenland	300
A. Allgemeines	300
B. Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung, die beim Aufenthalt des Anspruchsberechtigten in Griechenland gewährt werden	301
I. Renten	301
1. Die Anspruchsgrundlage für die Leistungen deutscher Renten nach Griechenland	301
a) Gleichstellung der Staatsangehörigen	301
b) Gleichstellung der Hoheitsgebiete	302
2. Die technische Durchführung der Zahlung deutscher Renten in Griechenland	302
a) Stellung des Rentenanspruchs	302
b) Zahlung der Rente	303
II. Krankenversicherung der Rentner	303
1. Die Anspruchsgrundlage	303
2. Durchführung	304
III. Abfindungen an Bezieher von Witwen-, Witwer- und Geschiedenenrenten im Falle der Wiederverheiratung	304
1. Die Anspruchsgrundlage	304
2. Zahlung der Abfindung	309
IV. Beiträgerstattungen	309
1. Die Voraussetzungen für die Erstattung von Beiträgen an Berechtigte in Griechenland	309
a) Keine Ausübung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit während der ersten zwei Jahre nach dem Wegfallen der Versicherungspflicht	309
b) Kein Recht zur freiwilligen Versicherung nach dem Entfallen der Versicherungspflicht	310



2. Die Durchführung der Beitragsersstattung an Berechtigte in Griechenland .....	313
C. Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung, deren Gewährung beim Aufenthalt des Berechtigten in Griechenland z. Zt. noch abgelehnt wird .....	313
I. Medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation (ausgenommen: Tuberkulosefälle) .....	313
1. Mögliche Sachverhalte .....	313
2. Die ablehnende Haltung der deutschen Rentenversicherungsträger .....	314
3. Kritik .....	314
II. Maßnahmen im Falle einer behandlungsbedürftigen Tuberkulose .....	316
1. Mögliche Sachverhalte .....	316
2. Die ablehnende Haltung der deutschen Rentenversicherungsträger und des Bundessozialgerichts .....	316
3. Kritik .....	318
III. »Zusätzliche« Leistungen .....	319
IV. Schlußfolgerungen .....	320
§ 50 Rechtslage beim Aufenthalt des Anspruchsberechtigten in einem dritten Land .....	320
A. Allgemeines .....	320
B. Zu den einzelnen Leistungen .....	321
I. Renten .....	321
II. Krankenversicherung der Rentner .....	321
III. Abfindung für Renten an Witwen, Witwer und Geschiedene ..	321
IV. Beitragsersstattungen .....	321
V. Medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation und »zusätzliche« Leistungen .....	321
<b>Viertes Kapitel Leistungen an griechische Staatsangehörige, die Versicherungszeiten in der deutschen und in der griechischen gesetzlichen Rentenversicherung zurückgelegt haben .....</b>	<b>323</b>
§ 51 Berechnung und Aufteilung der Renten unter den Rentenversicherungsträgern der Vertragsstaaten .....	323
A. Der Grundsatz der Zusammenrechnung der Versicherungszeiten und der Aufteilung der Rentenlast .....	323
I. Allgemeines .....	323
II. Die Zusammenrechnung der beiderseitigen Versicherungszeiten und ihre Problematik .....	323
1. Der Grundsatz .....	323
2. Die zu berücksichtigenden Versicherungszeiten .....	324
a) Beitragszeiten und diesen gleichgestellte Zeiten .....	324
b) Berücksichtigung von Beitragszeiten im Bergbau .....	325
c) Berücksichtigung von Versicherungszeiten aus einer selbständigen Tätigkeit oder einer landwirtschaftlichen Beschäftigung in Griechenland? .....	327

(1) Das Problem .....	327
(2) Rechtslage und Verwaltungspraxis in der Frage der Gleichstellung der Versicherungszeiten aus selbständiger und unselbständiger Beschäftigung .....	327
(a) Die Rechtslage .....	327
(b) Praxis der Versicherungsträger und Kritik dieser Praxis .....	328
(3) Besondere rechtliche Problematik und Härten im Falle der Versicherung in der griechischen Landwirtschaftlichen Sozialversicherung .....	329
d) Regelung der Zusammenrechnung beim Zusammentreffen von Beitragszeiten und gleichgestellten Zeiten .....	330
e) Umrechnung von griechischen und deutschen Versicherungszeiten .....	331
III. Berücksichtigung von Versicherungszeiten aus dritten Staaten bei der Erfüllung der Wartezeit .....	331
IV. Die Aufteilung der Rentenlast .....	334
1. Ermittlung der »Bemessungsrente« .....	334
a) Allgemeines .....	334
b) Die bei der Ermittlung der Bemessungsrente anrechnungsfähigen Versicherungszeiten .....	334
(1) Beitragszeiten und gleichgestellte Zeiten .....	334
(2) Entgelt und Beiträge bei der Berechnung der Bemessungsrente .....	335
(3) Besondere Vorschriften für die Berechnung der Bemessungsrente durch die deutschen Träger .....	336
c) Anwendung der Vorschriften über das Kürzen und das Ruhen der Renten .....	336
2. Festsetzung des von dem zuständigen Träger des einen und (oder) des anderen Vertragsstaates zu gewährenden Rententeiles .....	337
a) Die pro-rata-temporis-Regel .....	337
b) Keine Rentengewährung bei einer Versicherungszeit von weniger als 12 Monaten .....	338
B. Typische Tatbestände und ihre Regelung .....	340
I. Tatbestand 1: In keinem Vertragsstaat werden die Wartezeiten erfüllt, und zwar auch nicht bei Zusammenrechnung der Versicherungszeiten .....	341
II. Tatbestand 2: Bei Zusammenrechnung der Versicherungszeiten wird die Wartezeit in einem Vertragsstaat erfüllt .....	341
und	
Tatbestand 3: Bei Zusammenrechnung der Versicherungszeiten werden in beiden Vertragsstaaten die dort vorgeschriebenen Wartezeiten erfüllt .....	341
III. Tatbestand 4: Die in einem Staat zurückgelegte Versicherungszeit erfüllt in diesem Staat (auch ohne Zusammenrechnung) die Wartezeit – im anderen Staat ist die Wartezeit selbst bei Zusammenrechnung nicht erfüllt .....	342

IV. Tatbestand 5: Die in einem Staat zurückgelegte Versicherungszeit erfüllt in diesem Staat (auch ohne Zusammenrechnung) die Wartezeit – im anderen Staat ist die Wartezeit (bei Zusammenrechnung) erfüllt .....	342
V. Tatbestand 6: Der Versicherte erfüllt (auch ohne Zusammenrechnung der Versicherungszeiten) in beiden Vertragsstaaten die Voraussetzungen für den Rentenanspruch .....	343
§ 52 Rentenverfahren, Zahlung der Renten .....	345
A. Rentenverfahren .....	345
I. Der für die Entgegennahme des Rentenanspruchs zuständige Träger .....	345
II. Die Bearbeitung der Rentenanträge, Rentenbescheid .....	345
B. Vorschüsse auf die Renten, Auszahlung der Renten .....	346
I. Vorschüsse während des Feststellungsverfahrens .....	346
II. Auszahlung der Renten .....	347
§ 53 Krankenversicherung der Rentner .....	348
§ 54 Abfindungen für Renten an Witwen, Witwer und frühere Ehegatten durch die deutsche gesetzliche Rentenversicherung .....	349
§ 55 Beitragserrstattungen von seiten der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung .....	349
§ 56 Medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation, Tuberkulosehilfe und »zusätzliche« Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung .....	349
<b>Vierter Abschnitt Die Arbeitsförderung (Schutz vor und bei Arbeitslosigkeit, Arbeitslosenversicherung)</b> .....	351
<b>Erstes Kapitel Versicherungspflicht (Beitragspflicht)</b> .....	351
§ 57 Der Grundsatz: Versicherungspflicht (Beitragspflicht) im Beschäftigungsland .....	351
§ 58 Ausnahmen von dem Grundsatz der Versicherungspflicht im Beschäftigungsland .....	351
A. Ausstrahlungs- und Einstrahlungsfälle .....	352
I. Entsandte Arbeitnehmer .....	352
II. Das Personal von Verkehrsunternehmen .....	352
B. Recht der Wahl zwischen deutschem und griechischem Arbeitslosenversicherungsrecht für Beschäftigte im griechischen öffentlichen Dienst und in persönlichen Diensten von Mitgliedern griechischer diplomatischer oder konsularischer Vertretungen .....	352
C. Die Anpassungsklausel für Einzelfälle in Art. 6 Abs. 3 AbkArbVers .....	352
D. Bescheinigung bzw. Mitteilung über die anzuwendenden Rechtsvorschriften .....	352

<b>Zweites Kapitel Leistungen während der Anreise und bis zur Arbeitsaufnahme in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	354
§ 59 Leistungen während der Anreise .....	354
A. Betreuung der Gruppenreisen und der Sammeltransporte von den Heimatländern in die Bundesrepublik Deutschland .....	354
B. Leistungen bei Erkrankungen während der Anreise .....	354
C. Keine Gewährung von Leistungen, die den Aufenthalt oder die Arbeitsleistung in der BRD oder (zusätzlich) den Tatbestand der Arbeitslosigkeit voraussetzen .....	355
§ 60 Leistungen in der Zeit nach Beendigung der Anreise bis zur Arbeitsaufnahme .....	355
A. Keine Leistungen im Krankheitsfalle .....	355
B. Anspruch auf Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz? .....	355
<b>Drittes Kapitel Anspruchsberechtigung und Leistungen beim Aufenthalt des griechischen Arbeitnehmers in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	357
§ 61 Zur Anspruchsberechtigung .....	357
A. Allgemeines .....	357
B. Berücksichtigung der in Griechenland zurückgelegten Versicherungszeiten .....	358
C. Berücksichtigung von leistungsmindernden oder -ausschließenden Tatbeständen, die in Griechenland gesetzt worden sind .....	358
D. Bescheinigung über Versicherungszeiten und anspruchserhebliche Tatbestände .....	359
§ 62 Leistungen, auf welche griechische Staatsangehörige in gleicher Weise wie die Deutschen Anspruch haben .....	359
A. Kurzarbeitergeld .....	360
I. Anspruchsvoraussetzungen .....	360
II. Leistungsdauer .....	360
III. Höhe des Kurzarbeitergeldes .....	360
IV. Verfahren der Leistungsgewährung .....	361
1. Anzeige des Arbeitgebers oder des Betriebsrats .....	361
2. Leistungsgewährung auf Antrag des von der Kurzarbeit betroffenen Arbeitgebers oder des Betriebsrats .....	361
3. Auszahlung des Kurzarbeitergeldes in der Regel durch den Arbeitgeber .....	361
4. Unmittelbare Auszahlung eines Teils des Kurzarbeitergeldes an unterhaltsberechtigten Familienangehörige? .....	361
B. Schlechtwettergeld .....	362
I. Anspruchsvoraussetzungen .....	362
II. Leistungsdauer .....	362
III. Höhe des Schlechtwettergeldes .....	363

IV. Verfahren der Leistungsgewährung; unmittelbare Auszahlung von Leistungen an unterhaltsberechtigte Familienangehörige? ..	363
C. Arbeitslosengeld .....	363
I. Anspruchsvoraussetzungen .....	363
1. Arbeitslosigkeit .....	363
2. Verfügbarkeit .....	363
a) Zum Begriff der Verfügbarkeit .....	363
b) Zur Frage der Verfügbarkeit bei kurzfristiger Abwesenheit (Reise in die Heimat) .....	364
c) Zur Frage der Verfügbarkeit bei abgelaufener oder fehlender Arbeitserlaubnis .....	364
3. Erfüllung der Anwartschaftszeit .....	366
II. Leistungsdauer .....	366
III. Höhe des Arbeitslosengeldes .....	366
IV. Verfahren der Leistungsgewährung .....	367
1. Arbeitslosmeldung und Antragstellung .....	367
2. Auszahlung des Arbeitslosengeldes .....	367
3. Unmittelbare Auszahlung des Arbeitslosengeldes an unterhaltsberechtigte Familienangehörige .....	367
V. Anrechnung von Einkommen, Ruhen, Verwirkung und Erlöschen des Anspruchs, Verhängung von Sperzeiten, Versagung des Arbeitslosengeldes .....	368
D. Arbeitslosenhilfe .....	368
I. Anspruchsvoraussetzungen .....	368
II. Leistungsdauer .....	369
III. Höhe der Arbeitslosenhilfe .....	369
IV. Verfahren der Leistungsgewährung; unmittelbare Auszahlung von Leistungen an unterhaltsberechtigte Familienangehörige .....	369
E. Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung der Empfänger von Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld oder Übergangsgeld .....	369
I. Krankenversicherung .....	369
1. Krankenversicherung der Empfänger von Kurzarbeitergeld und Schlechtwettergeld .....	369
2. Krankenversicherung der Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld oder Übergangsgeld ....	370
II. Unfallversicherung .....	370
III. Rentenversicherung .....	371
§ 63 Leistungen, die nach dem Arbeitsförderungsgesetz oder gemäß den Anordnungen des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit überhaupt nicht oder unter erschwerten Voraussetzungen an griechische Staatsangehörige gewährt werden .....	371
A. Leistungen, die nach dem Arbeitsförderungsgesetz überhaupt nicht oder unter erschwerten Voraussetzungen an Ausländer gewährt werden	
Einzige Leistungsgruppe: Berufsausbildungsbeihilfen zur beruflichen Ausbildung und zur Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen	371

I. Die Regelung in § 40 AFG .....	371
II. Kritik .....	372
B. Leistungen, die gemäß den Anordnungen des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit unter erschwerten Voraussetzungen an Ausländer gewährt werden .....	374
I. Leistungen an Arbeitsuchende zur Förderung der Arbeitsaufnahme .....	374
1. Die einschlägige Regelung .....	374
2. Kritik .....	374
II. Gewährung von Unterhaltsgeld und Erstattung von Sachkosten bei Teilnahme an beruflichen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen .....	376
1. Die einschlägigen Regelungen .....	376
2. Kritik .....	377
III. Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation .....	378
1. Die einschlägigen Regelungen .....	378
2. Kritik .....	380
C. Mögliche Abhilfe .....	380
<b>Viertes Kapitel Die Rechtslage bei Rückkehr arbeitsloser griechischer Arbeitnehmer nach Griechenland .....</b>	<b>381</b>
§ 64 Die Grundentscheidungen des deutsch-griechischen Abkommens über Arbeitslosenversicherung .....	381
A. Zuständigkeit des griechischen Versicherungsträgers (Anstalt zur Beschäftigung des Arbeitspotentials – OAED) für die Leistungsgewährung .....	381
B. Maßgeblichkeit des griechischen Rechts .....	382
C. Berücksichtigung der in der BRD zurückgelegten Versicherungszeiten .....	382
D. Berücksichtigung von leistungsmindernden oder -ausschließenden Tatbeständen, die sich während der Zugehörigkeit zur deutschen Arbeitslosenversicherung ergeben haben .....	383
E. Keine Leistungsminderung oder -versagung bei Heimkehr nach freiwilliger Aufgabe der Arbeit in der BRD .....	383
F. Teilweise (eingeschränkte) Erstattung der von dem griechischen Versicherungsträger gewährten Leistungen durch die Bundesanstalt für Arbeit .....	384
§ 65 Vorteile und Nachteile der durch das Abkommen geschaffenen Regelungen .....	384
A. Vorteile .....	384
B. Nachteile .....	385
I. Leistungsgewährung durch den griechischen Träger nicht als »aushelfenden« Träger nach deutschem Recht, sondern in ori-	

ginärer Zuständigkeit nach den zum Teil ungünstigeren griechischen Rechtsvorschriften .....	385
1. Schärfere Anspruchsvoraussetzungen des griechischen Rechts	385
a) Anwartschaftszeiten .....	385
b) Kein Anspruch bei wesentlichen Vorleistungen in den letzten vier Jahren .....	386
2. Sechstägige Karenzzeit für das Arbeitslosengeld .....	386
3. Verkürzte Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe .....	386
II. Berücksichtigung der deutschen Versicherungszeiten, nicht aber des in der BRD erzielten Arbeitseinkommens und der entsprechenden Beitragsleistungen .....	387
III. Undifferenzierte Übertragung leistungsmindernder oder -ausschließender Tatbestände .....	387
§ 66 Teilweise (eingeschränkte) Erstattung der von dem griechischen Träger gewährten Leistungen durch die Bundesanstalt für Arbeit .....	388
A. Die erstattungsfähigen Leistungen .....	389
I. Voraussetzungen in der Person des Leistungsempfängers ....	389
II. Keine Beschränkung der Erstattung auf bestimmte Leistungsarten (Ausnahme: Arbeitslosenhilfe) .....	390
1. Der Grundsatz: Einbeziehung aller Leistungen in das Erstattungsverfahren .....	390
2. Die Ausnahme: Keine Erstattungsfähigkeit der Leistungen an Arbeitslosenhilfe .....	390
3. Erstattung der Weihnachts- und Osterzuwendungen .....	391
III. Zeitliche Limitierung der Erstattungsfähigkeit der Leistungen	391
IV. Beschränkung der Erstattungsfähigkeit auf den ersten Versicherungsfall? .....	393
B. Die Erstattungsquote .....	394
C. Pauschalierung der Erstattungsleistungen .....	395
D. Ablösung des zwischenstaatlichen Erstattungsverfahrens durch Abfindungen oder Rückkehrhilfen der BRD an den Heimkehrer? ....	396
<b>Fünfter Abschnitt Kindergeld in der Bundesrepublik Deutschland und Familienbeihilfen in Griechenland .....</b>	<b>398</b>
<b>Erstes Kapitel Kindergeld in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>398</b>
§ 67 Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewährung bei Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt des griechischen Arbeitnehmers und seiner Kinder in der Bundesrepublik Deutschland .....	398
A. Der Kreis der Anspruchsberechtigten .....	398
I. Anknüpfung an den Wohnsitz oder den gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD .....	398
II. Entfallen der Anspruchsberechtigung auf Kindergeld beim Zusammentreffen mit gleichen oder ähnlichen Anspruchsberechtigungen .....	400

1. Kein Kindergeld neben Kinderzulagen aus der gesetzlichen Unfallversicherung und Kinderzuschüssen aus der gesetzlichen Rentenversicherung .....	400
2. Kein Kindergeld neben vergleichbaren Leistungen aus dem Auslande .....	400
B. Die zu berücksichtigenden Kinder – Probleme der Anspruchskonkurrenz .....	400
I. Der Kreis der zu berücksichtigenden Kinder .....	400
II. Probleme der Anspruchskonkurrenz .....	401
C. Höhe des Kindergeldes; Beginn, Ende und Verjährung des Anspruchs .....	402
I. Höhe des Kindergeldes .....	402
II. Beginn und Ende des Anspruchs, Verjährung .....	402
D. Verfahren der Leistungsgewährung .....	402
I. Gewährung des Kindergeldes nur auf Antrag .....	402
II. Auszahlung .....	403
1. Die Frage der Empfangsberechtigung .....	403
a) Der Regelfall .....	403
b) Auszahlung an die Person, die das Kind ganz oder überwiegend unterhält .....	403
2. Zahlungsmodalitäten .....	403
III. Übergangsregelung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst .....	404
§ 68 Die Rechtslage bei vorübergehendem Aufenthalt von Eltern und/oder Kindern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland .....	404
A. Urlaub und ähnliche vorübergehende Aufenthalte außerhalb der BRD .....	404
B. Entsendung griechischer Arbeitnehmer durch den deutschen Arbeitgeber zur Arbeitsleistung nach Griechenland .....	405
§ 69 Anspruchsberechtigung und Leistungsgewährung beim Wohnen der Kinder in Griechenland .....	405
A. Die Stellungnahme des Bundeskindergeldgesetzes und des deutsch-griechischen Abkommens über Soziale Sicherheit zur Frage der Berücksichtigung von Kindern, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb der BRD haben .....	405
I. Die Vorschriften des Bundeskindergeldgesetzes .....	405
1. Der Grundsatz in § 2 Abs. 5 Satz 1 BKGG: Nichtberücksichtigung von Kindern, die im Ausland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben .....	405
2. Die Sonderregelung des § 2 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 a BKGG für Personen mit insgesamt mehr als 15 Wohnsitz- oder Aufenthaltsjahren in der BRD .....	406
3. Möglichkeit zu Sonderregelungen insbesondere für ausländische Arbeitnehmer im Wege der Rechtsverordnung .....	406
II. Die einschlägigen Vorschriften des deutsch-griechischen Abkommens über Soziale Sicherheit .....	407
1. Berücksichtigung der in Griechenland lebenden Gastarbeiterkinder .....	407



2. Geringeres Kindergeld für die in Griechenland lebenden Kinder .....	410
3. Sachlich nicht zu rechtfertigende Einschränkung des Kreises der zu berücksichtigenden Kinder .....	412
4. Keine Schmälerung der Anspruchsdauer für die in Griechenland wohnenden Kinder .....	413
5. Verlängerung der Anspruchsdauer bei Verzögerung der Schul- oder Berufsausbildung infolge Wehrdienstes in Griechenland? .....	413
B. Verfahren der Leistungsgewährung .....	414
I. Antragstellung und Aufenthaltsnachweis für die in Griechenland wohnenden Kinder .....	414
II. Auszahlung .....	414
1. Der Regelfall: Auszahlung an den in der BRD sich aufhaltenden Berechtigten .....	414
2. Zahlung des Kindergeldes an die Personen in Griechenland, die tatsächlich für den Unterhalt der Kinder sorgen .....	414
§ 70 Die Rechtslage bei gewöhnlichem Aufenthalt der Kinder in einem dritten Staat .....	416
<b>Zweites Kapitel Familienbeihilfen in Griechenland .....</b>	<b>417</b>
§ 71 Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewährung bei Rückkehr des griechischen Arbeitnehmers nach Griechenland .....	417
A. Entfallen der Anspruchsberechtigung nach dem Bundeskindergeldgesetz .....	417
B. Möglicher Anspruch auf Familienbeihilfen nach griechischem Recht ..	417
I. Familienbeihilfen im Rahmen des versicherungsrechtlichen Systems (OAED) .....	417
1. Die Anspruchsvoraussetzungen nach dem Königlichen Dekret Nr. 220 vom 20./23. 12. 1959 über die Anwendung der Rechtsverordnung Nr. 3868 vom 25./29. 10. 1958 über die Gründung einer Umlagekasse für Familienbeihilfen an Arbeitnehmer bei der OAED .....	417
2. Berücksichtigung der in der BRD zurückgelegten Beschäftigungszeit gemäß Art. 39 AbkSozSich .....	418
3. Umfang der Leistungen .....	421
4. Verfahren der Leistungsgewährung .....	421
II. Familienbeihilfen als staatliche Sondersversorgung .....	421
<b>Sechster Abschnitt Wohngeld in der Bundesrepublik Deutschland und Bereitstellung von verbilligten Eigentumswohnungen an Arbeitnehmer in Griechenland .....</b>	<b>422</b>
<b>Erste Kapitel Wohngeld in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>422</b>
§ 72 Anspruchsberechtigung, Leistungen und Leistungsgewährung .....	422
A. Der Kreis der Anspruchsberechtigten .....	422
I. Anknüpfung an den Tatbestand des Wohnens und der Benutzung von Wohnraum innerhalb der BRD .....	422

II. Begrenzung des Kreises der Anspruchsberechtigten durch Einkommensgrenzen .....	422
III. Leistungen .....	423
1. Die beiden Leistungsarten: Mietzuschuß und Lastenzuschuß .....	423
2. Höhe des Mietzuschusses .....	424
a) Bemessungskriterium Nr. 1: Die Mietaufwendungen des Berechtigten, begrenzt durch die Höchstbeträge des Wohngeldgesetzes .....	424
b) Bemessungskriterium Nr. 2: Das Einkommen und die Anzahl der Familienangehörigen .....	424
IV. Verfahren der Leistungsgewährung .....	424
1. Zuständige Behörde .....	424
2. Gewährung nur auf Antrag; grundsätzlich keine Rückwirkung des Antrages .....	424
3. Auszahlung .....	425
a) Empfangsberechtigter .....	425
b) Zahlungsweise .....	425
§ 73 Spezielle Wohngeldsachverhalte und -probleme der Gastarbeiter ....	425
A. Zum Begriff der Mietaufwendungen in § 5 WoGG .....	425
B. Berücksichtigung von Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung (in der Bundesrepublik Deutschland und in Griechenland) .....	425
C. Berücksichtigung von Mehraufwendungen für auswärtige Unterbringung unterhaltsberechtigter Familienangehöriger und anderer nicht zum Haushalt rechnender Personen in Griechenland oder in einem anderen Land .....	426
<b>Zweites Kapitel Bereitstellung von verbilligten Eigentumswohnungen an Arbeitnehmer durch die Griechische Anstalt für Arbeitnehmerwohnungen</b>	427
§ 74 Möglichkeit der Anrechnung von Beschäftigungszeiten in der Bundesrepublik Deutschland oder Nachentrichtung von Beiträgen für diese Zeiten? .....	427
<b>Siebenter Abschnitt Sozialhilfe</b> .....	428
§ 75 Anspruchsberechtigung und Leistungsgewährung nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	428
A. Eingeschränkter Leistungskatalog für Ausländer .....	428
I. Die Regelung in § 120 BSHG .....	428
II. Modifizierung des Leistungskatalogs durch das Europäische Fürsorgeabkommen vom 11. 12. 1953 .....	429
B. Leistungsgewährung .....	430
I. Das Prinzip der Nachrangigkeit (Subsidiarität) der Sozialhilfeleistungen .....	430
II. Zuständigkeit .....	430
III. Leistungsgewährung von Amts wegen ohne förmlichen Antrag	431

§ 76 Spezielle Probleme bei der Gewährung von Sozialhilfe an griechische Staatsangehörige .....	431
A. Der Übergang von Ansprüchen des Hilfeempfängers gegen Dritte auf den Sozialhilfeträger .....	431
I. Die allgemeine Regelung im § 90 BSHG .....	431
II. Die spezielle Regelung in § 91 BSHG für den Übergang von Unterhaltsansprüchen des Hilfeempfängers .....	431
B. Ersatzansprüche des deutschen Sozialhilfeträgers gegen leistungspflichtige Träger in Griechenland gemäß Art. 52 Abs. 2 AbkSozSich und Art. 16 Abs. 2 AbkArbVers .....	432
§ 77 Möglicher Ersatzanspruch des griechischen Fürsorgeträgers gegen deutsche Sozialleistungsträger aus Art. 52 Abs. 2 AbkSozSich und Art. 16 Abs. 2 AbkArbVers .....	433
<b>Achter Abschnitt Probleme des Rechtsschutzes .....</b>	<b>434</b>
§ 78 Überblick über typische Sachverhalts- und Problemlagen .....	434
A. Typische Sachverhaltslagen .....	434
B. Typische Problemlagen .....	435
<b>Erstes Kapitel Rechtsschutz gegenüber deutschen Sozialleistungsträgern und deutschen Arbeitgebern .....</b>	<b>436</b>
§ 79 Sachverhalt 1: Der betroffene griechische Staatsangehörige hält sich in der Bundesrepublik Deutschland auf .....	436
A. Das anzuwendende materielle Recht .....	436
B. Das anzuwendende Verfahrensrecht .....	437
I. Grundsätzlich gilt deutsches Verfahrensrecht .....	437
II. Die verschiedenen Rechtswege .....	437
1. Der Rechtsweg zu den Sozialgerichten und zu den Verwaltungsgerichten .....	437
a) Der Rechtsweg zu den Sozialgerichten .....	437
b) Der Rechtsweg zu den Verwaltungsgerichten .....	437
c) Notwendigkeit eines Vorverfahrens (Widerspruchsverfahrens) .....	438
2. Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten .....	438
III. Das Sprachenproblem .....	439
1. Im Vorverfahren (Widerspruchsverfahren) nach §§ 78 ff. SGG und §§ 68 ff. VerwGO .....	439
2. Im gerichtlichen Verfahren vor den Sozial-, Verwaltungs- und Arbeitsgerichten .....	439
3. Modifizierung der Vorschriften des Sozialgerichtsgesetzes durch die deutsch-griechischen Abkommen über Soziale Sicherheit und Arbeitslosenversicherung .....	440
a) Zur Verwaltungs- und Gerichtssprache: Eingaben und Schriftstücke in griechischer Sprache dürfen nicht zurückgewiesen werden .....	440
b) Legalisation von Urkunden nicht erforderlich .....	441

4. Keine Modifizierung der für das Verwaltungsverfahren in Wohngeld- und Sozialhilfeangelegenheiten und für das Ver- waltungsgerichtsverfahren sowie der für das Arbeitsge- richtsverfahren geltenden Vorschriften .....	441
5. Kritik und Verbesserungsvorschläge .....	441
IV. Das Problem sprachkundiger Rechtsberatung und Prozeßver- tretung .....	442
V. Zusammenfassung der Gerichtsverfahren in Angelegenheiten der Sozialen Sicherheit ausländischer Arbeitnehmer .....	444
VI. Möglichkeit einer Beiladung griechischer Sozialleistungsträger?	445
§ 80 Sachverhalt 2: Der betroffene griechische Staatsangehörige hält sich in Griechenland auf .....	445
A. Mögliche Fallgestaltungen .....	445
B. Das anzuwendende materielle Recht .....	446
C. Das anzuwendende Verfahrensrecht .....	446
I. Fortdauer der Zuständigkeit der deutschen Gerichtsbarkeit ..	446
1. In der Sozialgerichtsbarkeit .....	446
2. In der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	446
3. In der Arbeitsgerichtsbarkeit .....	446
II. Modifizierung der Vorschriften über das Sozialgerichtsverfah- ren durch die deutsch-griechischen Abkommen über Soziale Sicherheit und Arbeitslosenversicherung .....	446
1. Verfahren bei der Zustellung von Leistungs- und Wider- spruchsbescheiden .....	447
2. Erleichterung der Fristenwahrung .....	447
3. Veranlassung und Durchführung ärztlicher Untersuchungen in Griechenland .....	448
III. Kritik der derzeitigen Rechtslage und Verbesserungsvorschläge	
1. Das Problem der rechtskundigen Beratung und der Prozeß- vertretung .....	449
a) Das Problem der rechtskundigen Beratung und der Fri- stenwahrung .....	449
b) Das Problem der Prozeßvertretung .....	450
2. Das Problem einer Beiladung griechischer Sozialleistungs- träger .....	450
<b>Zweites Kapitel Rechtsschutz gegenüber griechischen Sozialleistungsträgern</b>	451
§ 81 Sachverhalt 1: Der Betroffene hält sich in der Bundesrepublik Deutsch- land auf .....	451
A. Mögliche Fallgestaltungen .....	451
B. Zuständigkeit der griechischen Spruchkörper .....	451
C. Modifizierung des griechischen Verfahrensrechts durch die deutsch- griechischen Abkommen über Soziale Sicherheit und Arbeitslosen- versicherung .....	452
I. Legalisation von Urkunden .....	452
II. Zustellung von Leistungs- und Widerspruchsbescheiden .....	452
III. Fristenwahrung .....	452

D. Kritik der derzeitigen Rechtslage und Verbesserungsvorschläge . . . . .	452
I. Das Problem der rechtskundigen Beratung . . . . .	452
II. Das Problem der Prozeßvertretung . . . . .	452
§ 82 Sachverhalt 2: Der Betroffene hält sich in Griechenland auf . . . . .	453
<b>Dritter Teil Änderungs- und Verbesserungsvorschläge . . . . .</b>	<b>454</b>
<b>Erstes Kapitel Vorschläge an die Regierungen der Vertragsstaaten – Lösung der Probleme auf dem Vertragsweg . . . . .</b>	<b>455</b>
§ 83 Änderung und Ergänzung der bestehenden deutsch-griechischen Verträge . . . . .	455
A. Deutsch-griechisches Abkommen vom 25. 4. 1961 über Soziale Sicherheit . . . . .	455
I. Allgemeiner Teil . . . . .	455
1. Begriffsbestimmungen – Kreis der Familienangehörigen (Art. 1 Nr. 10 AbkSozSich) . . . . .	455
2. Sachlicher Geltungsbereich des Abkommens (Art. 2 Abs. 1 AbkSozSich) . . . . .	455
3. Gleichstellung der Staatsangehörigen (Art. 4 AbkSozSich) . . . . .	456
4. Gleichstellung der Hoheitsgebiete in Bezug auf Leistungen (Art. 5 Abs. 1 AbkSozSich) . . . . .	456
5. Gleichstellung der Staatsangehörigen in Bezug auf Leistungen beim Aufenthalt in einem dritten Staat (Art. 5 Abs. 2 AbkSozSich) . . . . .	456
II. Krankenversicherung . . . . .	456
1. Krankenversicherungsschutz während der Anreise nach der BRD bzw. während der Rückreise nach Griechenland und nach dem Eintreffen in einem der beiden Staaten (Art. 12 Abs. 2 neuer Abs. 3 AbkSozSich) . . . . .	456
2. Anspruchsberichtigung bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Eintritt des Versicherungsfalles (Art. 13 Abs. 1 und 2 AbkSozSich) . . . . .	457
3. Übernahme der Reisekosten bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Griechenland nach Eintritt des Versicherungsfalles in der BRD (Art. 13 neuer Abs. 2 AbkSozSich) . . . . .	457
4. Anspruchsberichtigung beim Aufenthalt im anderen Staat (Art. 14 Abs. 1 und 2 AbkSozSich) . . . . .	457
5. Krankenversicherung der Rentner (Art. 15 Abs. 4 AbkSozSich) . . . . .	458
6. Leistungen beim Aufenthalt im anderen Staat (Art. 16 neuer Abs. 4 AbkSozSich) . . . . .	458
7. Pauschale Erstattung der Auslagen an die IKA (Art. 17 Abs. 2 AbkSozSich) . . . . .	458
8. Überführungskosten beim Tode eines griechischen Anspruchsberechtigten in der BRD (Art. 19, neuer Abs. 5 AbkSozSich) . . . . .	458
III. Unfallversicherung . . . . .	459
1. Unfallversicherungsschutz während der Rückreise nach Griechenland (neuer Art. 20a AbkSozSich) . . . . .	459
2. Zuschüsse für Berufshilfe in Griechenland (Art. 21 neuer Abs. 4 AbkSozSich) . . . . .	459

3. Auszahlung von Geldleistungen im anderen Vertragsstaat (Art. 22 AbkSozSich) .....	459
4. Erstattung der Auslagen (Art. 23 Abs. 1 AbkSozSich) ....	460
5. Teilung der Lasten bei Gewährung von Leistungen infolge einer Berufskrankheit, die durch gesundheitsgefährdende Tätigkeiten in beiden Vertragsstaaten verursacht worden ist (Art. 25 Abs. 1 AbkSozSich) .....	460
6. Kapitalabfindung von Renten (Art. 27 Abs. 2 und neuer Abs. 3 AbkSozSich) .....	460
a) Kapitalabfindung von Renten bei gewöhnlichem Aufenthalt im anderen Vertragsstaat (Art. 27 Abs. 2 AbkSozSich) .....	460
b) Kapitalabfindung von Renten zum Erwerb von Grundbesitz (Art. 27 neuer Abs. 3 AbkSozSich) .....	461
IV. Rentenversicherung .....	461
1. Für die Feststellung des Rentenanspruchs anzuwendende Rechtsvorschriften (Art. 28 Abs. 2 AbkSozSich) .....	461
2. Gewährung einer bzw. zwei voller Renten, wenn der Versicherte die Voraussetzungen für den Rentenanspruch ohne Zusammenrechnung der beiderseitigen Versicherungszeiten erfüllt (Art. 29 AbkSozSich) .....	461
3. Berücksichtigung von Beitragszeiten in der deutschen Knappschaftlichen Rentenversicherung durch den griechischen Träger (Art. 30 neuer Abs. 3 AbkSozSich) .....	462
4. Berücksichtigung der Versicherungszeiten, die bei den Versicherungsträgern für Selbständige und bei der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung zurückgelegt worden sind sowie der Zeiten des Militärdienstes im anderen Vertragsstaat (Art. 32 AbkSozSich.) .....	462
5. Abfindungen an Bezieher von Witwen-, Witwer- und Geschiedenenrenten im Falle der Wiederverheiratung (Art. 34 neuer Abs. 2 AbkSozSich) .....	462
6. Medizinische, beruflsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation (neuer Art. 34a AbkSozSich) .....	463
7. Freiwillige Weiterversicherung (Art. 35 AbkSozSich) .....	463
8. Beiträge zur Höherversicherung (neuer Art. 37a AbkSozSich) .....	464
V. Familienbeihilfen .....	464
1. Erhöhung der Kindergeldsätze für die in Griechenland lebenden Kinder der griechischen Arbeitnehmer (Art. 38 Abs. 2 AbkSozSich) .....	464
2. Erweiterung des Kreises der zu berücksichtigenden Kinder (Art. 38 Abs. 3 AbkSozSich) .....	464
3. Verlängerung der Anspruchsdauer bei Verzögerung der Schul- oder Berufsausbildung infolge Wehrdienstes im anderen Vertragsstaat (Art. 38 neuer Abs. 4 AbkSozSich) ....	464
VI. Verschiedene Bestimmungen .....	465
1. Arbeitsentgelt (Art. 40 neuer Abs. 2 AbkSozSich) .....	465
2. Verlängerung der Anspruchsdauer auf Geldleistungen bei Verzögerung der Schul- oder Berufsausbildung infolge Wehr-	

dienstes im anderen Vertragsstaat (Art. 42 neuer Abs. 2 AbkSozSich) .....	465
3. Auszahlung des Kinder-Anteils der Geldleistungen an die Personen in Griechenland, die tatsächlich für den Unterhalt der Kinder sorgen (Art. 42 neuer Abs. 3 AbkSozSich)	465
4. Prozeßstandschaft der diplomatischen, berufskonsularischen und Arbeitsbehörden (Art. 45 neuer Abs. 4 AbkSozSich) ..	465
5. Bestellung eines Verfahrens- bzw. Prozeßvertreters und Bewilligung des Armenrechtes beim Aufenthalt des Arbeitnehmers im anderen Staat (Art. 45 neuer Abs. 5 AbkSozSich)	466
6. Gerichtssprache (Art. 47 Abs. 1 AbkSozSich) .....	466
7. Erfüllung der Anzeigen- und Nachweispflichten gemäß § 3 Abs. 1 LohnfortzG bei Eintritt der Arbeitsunfähigkeit in Griechenland (Art. 48 Abs. 1 AbkSozSich) .....	466
8. Verlängerung der Fristen bei Einreichung von Anträgen, Erklärungen und Rechtsbehelfen im anderen Vertragsstaat (Art. 48 Abs. 1 AbkSozSich) .....	466
9. Amts- und Rechtshilfe in Angelegenheiten des Wohngeldes, der Fürsorge (Sozialhilfe) und der arbeitsrechtlich geregelten Einkommenssicherung bei Krankheit und Mutterschaft (neuer Art. 49a AbkSozSich) .....	467
VII. Schlußprotokoll: Leistungsgewährung außerhalb der Versicherungsbezirke in Griechenland .....	467
B. Deutsch-griechische Zusatzvereinbarung vom 28. 3. 1962 zur Durchführung und Ergänzung des deutsch-griechischen Abkommens vom 25. 4. 1961 über Soziale Sicherheit .....	467
I. Ausstellung von Leistungsbescheinigungen für die anreisenden griechischen Arbeitnehmer (Art. 9 neuer Abs. 2 ZusVereinb)	467
II. Leistungsgewährung an die in Griechenland lebenden Familienangehörigen (Art. 11 Abs. 3 ZusVereinb) .....	468
III. Nachweis der Anspruchsberechtigung für die Beschäftigten von Verkehrsunternehmen etc. (Art. 11 Abs. 4 ZusVereinb) .....	468
IV. Leistungen von erheblicher Bedeutung an Personen, die sich gewöhnlich in Griechenland aufhalten (Art. 12 neuer Abs. 3 ZusVereinb) .....	468
V. Anzeige der Arbeitsunfähigkeit und Bescheinigung gemäß § 3 Abs. 1 LohnfortzG (Art. 13 neuer Abs. 5 ZusVereinb) .....	469
C. Deutsch-griechisches Abkommen vom 31. 5. 1961 über Arbeitslosenversicherung .....	469
I. Allgemeiner Teil .....	469
1. Kreis der Familienangehörigen (Art. 1 Nr. 7 AbkArblVers)	469
2. Sachlicher Geltungsbereich des Abkommens (Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 AbkArblVers) .....	469
II. Leistungsrecht .....	469
1. Feststellung des Anspruchs (neuer Art. 8a AbkArblVers) ..	469
2. Anspruchsdauer (Art. 10 Abs. 1 AbkArblVers) .....	470
3. Berücksichtigung von leistungsmindernden Tatbeständen im anderen Vertragsstaat (Art. 10 Abs. 2 AbkArblVers) .....	470
4. Aufhebung der Einschränkung der Erstattungsfähigkeit der	

Leistungen (Art. 11 AbkArblVers) .....	470
a) Voraussetzungen in der Person des Leistungsempfängers (Art. 11 Abs. 1 Satz 1 AbkArblVers) .....	470
b) Keine prozentuale Erstattung der Leistungen (Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a) AbkArblVers) .....	471
c) Keine zeitliche Limitierung der Erstattungsfähigkeit der Leistungen (Art. 11 Abs. 1 Buchstabe b) AbkArblVers) ..	471
d) Keine Beschränkung der Erstattungsfähigkeit der Leistun- gen auf den ersten Versicherungsfall (Art. 11 Abs. 1 Buchstabe b) AbkArblVers) .....	471
5. Teilung der Lasten zwischen den beiderseitigen Trägern nach der pro-rata-temporis-Regel (Art. 11 Abs. 1 Buchstabe c) AbkArblVers) .....	471
6. Alternativvorschlag: Pauschalierung der Erstattungsleistun- gen Art. 11 AbkArblVers) .....	471
III. Verfahrensbestimmungen .....	472
1. Prozeßstandschaft der diplomatischen, berufskonsularischen und Arbeitsbehörden (Art. 15 neuer Abs. 3 AbkArblVers) ..	472
2. Bestellung eines Verfahrens- bzw. Prozeßvertreters und Bewil- ligung des Armenrechtes beim Aufenthalt des Arbeitneh- mers im anderen Staat (Art. 15 neuer Abs. 4 AbkArblVers) ..	472
3. Gerichtssprache (Art. 20 Abs. 1 AbkArblVers) .....	472
4. Verlängerung der Fristen bei Einreichung von Rechtsbehel- fen und Rechtsmitteln im anderen Vertragsstaat (Art. 21 Abs. 1 AbkArblVers) .....	472
D. Deutsch-griechische Vereinbarung vom 30. 3. 1960 über die Anwer- bung und Vermittlung von griechischen Arbeitnehmern nach der BRD .....	473
I. Übernahme der Rückreisekosten durch den Arbeitgeber (Art. 13 Abs. 3 der Vereinbarung) .....	473
II. Unterrichtung der griechischen Arbeitnehmer über ihren Schutz im Falle einer Erkrankung oder eines Unfalls während der Anreise – Aushändigung von Anspruchsbescheinigungen (Art. 14 Abs. 1 der Vereinbarung) .....	473
§ 84 Abschluß neuer Staatsverträge .....	473
A. Deutsch-griechischer Vertrag über die Eheschließung zwischen grie- chischen Staatsangehörigen orthodoxen Dogmas in der BRD .....	473
B. Multilaterales Sozialversicherungsabkommen zwischen der BRD, den Herkunftsändern der ausländischen Arbeitnehmer und den Durch- reiselländern .....	474
<b>Zweites Kapitel Vorschläge an die innerstaatlichen Gesetzgeber der Ver-   tragsstaaten</b> .....	475
§ 85 Vorschläge an den deutschen Gesetzgeber .....	475
A. Ergänzung der Reichsversicherungsordnung: Unfallversicherungs- schutz während der Rückreise (§ 539 Abs. 1) .....	475
B. Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes: Berufliche Ausbildung für alle ausländischen Staatsangehörigen (§ 40 Abs. 2) .....	475



C. Ergänzung des Wohngeldgesetzes: Freibeträge für Gastarbeiter (§ 16 Abs. 1) .....	475
D. Ergänzung des Ehegesetzes: Eheschließung von griechischen Staatsangehörigen orthodoxen Dogmas in der BRD (§ 15a) .....	475
E. Ergänzung des Sozialgerichtsgesetzes: Möglichkeit der Konzentrierung von Gastarbeiter-Verfahren auf bestimmte Sozialgerichte (§ 58) .....	476
F. Ergänzung der Bundesrechtsanwaltsordnung: Zulassung einer angemessenen Anzahl von ausländischen Rechtsanwälten in der BRD zur Beratung und Prozeßvertretung ihrer Landsleute (§ 4) .....	476
§ 86 Vorschläge an den griechischen Gesetzgeber .....	476
A. Zahlung des Krankengeldes an die im Auslande sich aufhaltenden griechischen Versicherten mit dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit ..	476
B. Entrichtung von freiwilligen Beiträgen an die Anstalt für Arbeitnehmerwohnungen auch bei Beschäftigung der griechischen Arbeitnehmer in der BRD .....	477
<b>Drittes Kapitel Vorschläge an die Verbindungsstellen, die Versicherungsträger der Vertragsstaaten, die Deutsche und die Griechische Kommission und die deutschen Gewerkschaften .....</b>	<b>478</b>
§ 87 Vorschläge an die Verbindungsstellen .....	478
A. Systematische Aufklärung der ausländischen Arbeitnehmer über ihre Rechte auf dem Gebiet der Sozialversicherung und die bestehenden Schutzmöglichkeiten .....	478
B. Vereinfachung und Ergänzung des Anspruchsnachweis-Systems – Einführung eines Sozialversicherungspasses .....	478
C. Erweiterung der pauschalen Erstattung der Auslagen an den aus helfenden Träger .....	479
D. Aufstellung von gemeinsamen Kriterien für die Minderung der Erwerbsfähigkeit .....	479
§ 88 Anregungen an die deutschen und griechischen Versicherungsträger zur Bereinigung zweifelhafter Interpretations- und Anwendungsfälle der zwischenstaatlichen Abkommen .....	480
A. Anregungen an die deutschen Versicherungsträger .....	480
I. Krankenversicherung .....	480
1. Beginn der Krankenversicherung mit dem Antritt der Reise nach der BRD .....	480
2. Erfassung der Familienangehörigen .....	480
3. Gewährung des Pauschbetrages nach § 198 RVO auch bei Niederkunft in Griechenland .....	480
4. Übernahme der Reisekosten bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Griechenland nach Eintritt des Versicherungsfalles in der BRD .....	480
5. Nachwirkender Schutz der deutschen Krankenversicherung für heimkehrende griechische Arbeitnehmer .....	481
6. Aufklärung über die Möglichkeit einer freiwilligen Weiterversicherung .....	481

II. Unfallversicherung .....	481
1. Intensivierung der Maßnahmen zur Einschränkung der Arbeitsunfälle der ausländischen Arbeitnehmer .....	481
2. Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen der Berufshilfe in Griechenland .....	481
3. Übernahme der Reisekosten bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts nach Griechenland nach Eintritt des Versicherungsfalles in der BRD .....	482
4. Unfallversicherungsschutz bei Familienheimfahrten in Griechenland .....	482
III. Rentenversicherung .....	482
1. Beginn der Rentenversicherung mit dem Antritt der Reise nach der BRD .....	482
2. Medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation sowie zusätzliche Leistungen auch beim Aufenthalt in Griechenland .....	482
3. Berücksichtigung von Versicherungszeiten aus einer selbständigen Tätigkeit .....	482
IV. Arbeitsförderung .....	483
1. Übernahme der Überführungskosten beim Tod eines griechischen Arbeitnehmers in der BRD .....	483
2. Unmittelbare Auszahlung eines Teils des Kurzarbeiter- und Schichtwettergeldes an unterhaltsberechtigte Familienangehörige .....	483
3. Die griechischen Staatsangehörigen sollten bei der individuellen Förderung der Arbeitsaufnahme wie die Deutschen behandelt werden .....	483
4. Die griechischen Staatsangehörigen sollten bei der individuellen Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung wie die Deutschen behandelt werden .....	483
5. Berücksichtigung von griechischen beruflichen Tätigkeiten während der dreijährigen Rahmenfrist gemäß § 8 der Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit über die individuelle Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung .....	484
6. Individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung auch für griechische Staatsangehörige .....	484
7. Die griechischen Staatsangehörigen sollten bei der individuellen Förderung der beruflichen Rehabilitation wie die Deutschen behandelt werden .....	484
8. Einbeziehung aller von dem griechischen Träger an arbeitslose Heimkehrer gewährten Leistungen in das Erstattungsverfahren .....	484
9. Die Erstattungsfähigkeit der vom griechischen Träger an arbeitslose Heimkehrer gewährten Leistungen dürfte sich nicht nur auf den ersten Versicherungsfall beschränken .....	484
B. Anregungen an die griechischen Versicherungsträger .....	485
I. Krankenversicherung .....	485
1. Gewährung von Leistungen an Personen, die nach Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses in Griechenland sich nach der BRD begeben bzw. sich in der BRD aufhalten ..	485

2. Krankenversicherung der heimkehrenden Arbeitslosen . . . .	485
II. Rentenversicherung: Berücksichtigung der in der BRD zurück- gelegten Versicherungszeiten durch die TEBE . . . . .	485
III. Familienbeihilfen . . . . .	485
C. Schiedsgerichtliche Klärung . . . . .	486
§ 89 Anregungen an die Deutsche Kommission in Griechenland und an die Griechische Kommission in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	486
A. Anregungen an die Deutsche Kommission in Griechenland: Aufklä- rung vor der Abreise der angeworbenen griechischen Arbeitnehmer über ihre Rechte aus der Sozialversicherung und über den möglichen Rechtsschutz . . . . .	486
B. Anregungen an die Griechische Kommission in der BRD: Einsetzen von rechtskundigen Beratern und prozeßführende Tätigkeit . . . . .	486
§ 90 Anregungen an die deutschen Gewerkschaften: Weiterer Ausbau der Rechtsberatung und der Prozeßvertretung für ausländische Arbeit- nehmer . . . . .	487
<b>Dokumentationsanhang: Deutsch-griechische Verträge . . . . .</b>	<b>488</b>
<b>A. Deutsch-griechische Verträge über Soziale Sicherheit . . . . .</b>	<b>488</b>
I. Abkommen vom 25. April 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland über Soziale Sicher- heit in der Fassung des Abkommens vom 20. September 1974 . . . . .	488
II. Zusatzvereinbarung vom 28. März 1962 zur Durchführung und Erg- änzung des Abkommens vom 25. April 1961 zwischen der Bundesre- publik Deutschland und dem Königreich Griechenland über Soziale Sicherheit in der Fassung des Abkommens vom 20. September 1974 . .	515
III. Abkommen vom 21. März 1967 zur Änderung und Ergänzung des Abkommens vom 25. April 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland über Soziale Sicher- heit und zur Ergänzung der Zusatzvereinbarung vom 28. März 1962 zu dem Abkommen über Soziale Sicherheit . . . . .	531
IV. Zweites Abkommen vom 20. September 1974 zur Änderung des Ab- kommens vom 25. April 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutsch- land und dem Königreich Griechenland über Soziale Sicherheit und der Zusatzvereinbarung vom 28. März 1962 zu dem Abkommen über Soziale Sicherheit . . . . .	533
<b>B. Deutsch-griechische Verträge über Arbeitslosenversicherung . . . . .</b>	<b>535</b>
I. Abkommen vom 31. Mai 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutsch- land und dem Königreich Griechenland über Arbeitslosenversicherung	535
II. Verwaltungsvereinbarung vom 19. Oktober 1962 zum Abkommen vom 31. Mai 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland über Arbeitslosenversicherung sowie zum dazugehörigen Schlußprotokoll . . . . .	546
III. Zweite Verwaltungsvereinbarung vom 23. Oktober 1972 zum Ab- kommen vom 31. Mai 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutsch- land und dem Königreich Griechenland über Arbeitslosenversicherung	549
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>553</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>566</b>